

# Grundlagen des Sprechfunkverkehrs

## Bedienung des Funkgerätes:

### Einschalten:

Schalter auf S/E drehen, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend Lautstärke des Innenlautsprechers einstellen, wobei Stellung 0 den Innenlautsprecher ausschaltet (nur noch Hörerbetrieb).

Achtung: Lautstärke nicht zu hoch wählen, Stufe 2 oder 3 genügt normalerweise!

### Funktion des roten und grünen Schalters:

Mit dem roten Schalter werden die eingehenden **Funksprüche** auch auf dem Außenlautsprecher ausgegeben, z. B. um sie an der Einsatzstelle auch **außerhalb des Fahrzeugs** hören zu können. Die Einstellung der Lautstärke ist ohne Bedeutung.

Mit dem grünen Schalter kann der Außenlautsprecher für **Durchsagen** eingeschaltet werden.

Achtung: Es ist kein Funkverkehr mehr möglich!

Der grüne Schalter deaktiviert automatisch den roten.

### Einstellung:

Kanal 468, Gegensprechen (G), Unterband (U)

Die Einstellung erfolgt über die Tasten ober- und unterhalb des Displays.

Nur auf spezielle Anweisung kann auf Katastrophenschutzkanal 500 G U gewechselt werden.

### „Ruf I“:

Falls sich die Polizei (Rufname Martin 13) nach mehrmaligem Rufen nicht meldet, Taste „Ruf I“ mindestens 5 Sekunden gedrückt halten (schaltet den Lautsprecher in der Polizeidienststelle ein) und erneut rufen.

## Allgemeine Hinweise:

- zum Sprechen Sprechaste am Hörer drücken, zum Hören loslassen
- kurz fassen, überflüssige Worte vermeiden
- langsam, deutlich und nicht zu laut sprechen
- Anrede: „Sie“
- es gibt kein „bitte“ und kein „danke“

## Arten von Meldungen:

### Alarmdurchsage:

Die Notrufmeldung oder Alarmdurchsage ist die Meldung eines Einsatzes für bestimmte, alarmierte Einsatzkräfte.

Beispiel: „Hier Martin 13 – Wohnhausbrand in Eichendorf, Amselstraße 5“

### Abmeldung – Ausrückmeldung:

Die Abmeldung ist die Meldung der betreffenden Feuerwehr, die der Polizei oder der NaSt das Verlassen des Standorts der jeweiligen Feuerwehr mitteilt.

Beispiel: „Florian Perbing 44/1 zum Einsatz / zur Übung / zur Bewegungsfahrt aus.“

### Eintreffmeldung – Anmeldung:

Die Eintreffmeldung oder Anmeldung ist die erste Meldung der alarmierten Einsatzkräfte an die Polizei oder NaSt, dass diese die Einsatzstelle erreicht haben.

Beispiel: „Florian Perbing 44/1 Einsatzstelle / Übungsobjekt an.“

### Lagemeldung – Lagebericht:

Der Lagebericht ist die wichtigste Meldung der eingesetzten Kräfte an die NaSt, die Führungsdienst-grade und die Polizei. Der Lagebericht soll alle wichtigen Informationen für die beteiligten und alarmierten Einsatzkräfte beinhalten. Aufgrund der ersten Lagemeldung kann eine Nachalarmierung erfolgen.

### Nachforderung:

Ist die Mitteilung an die Polizei oder die NaSt, dass weitere Einsatzkräfte, Fahrzeuge, Material oder andere Organisationen (EVU, Wasserwirtschaftsamt, Straßenmeisterei, etc.) an der Einsatzstelle benötigt werden.

### Abmeldung:

Die Abmeldung teilt der Polizei und der NaSt mit, dass eingesetzte Kräfte die Einsatzstelle oder das Übungsobjekt verlassen.

Beispiel: „Florian Perbing 44/1 von Einsatzstelle / Übungsobjekt ab“

### Zurückmeldung:

Die Zurückmeldung zeigt der Polizei und der NaSt an, dass die jeweilige Feuerwehr ihr Gerätehaus erreicht hat, den Funkverkehr beendet und das Funkgerät ausschaltet.

Beispiel: „Florian Perbing 44/1 Standort an und schaltet ab“

### Einsatz abschließen:

Die **zuständige Ortswehr** muss nach Beendigung des Einsatzes die alarmlösende Stelle rufen und den Einsatz für beendet erklären, damit dieser im PC zurückgesetzt werden kann.

## **Wichtige Betriebswörter:**

Rufen eines Teilnehmers: „Florian Eichendorf 40/1 von Florian Perbing 44/1 – kommen“

Antwort auf Ruf: „Hier Florian Perbing 44/1 - kommen“

Beenden eines Gesprächs: „Verstanden – Ende“

## **Beispiele:**

### **Beim Verlassen des Gerätehauses:**

„Florian Perbing 44/1 zum Einsatz / zur Übung / zur Bewegungsfahrt etc. aus“

### **Beim Eintreffen an der Einsatzstelle / Übungsstelle:**

„Florian Perbing 44/1 an Einsatzstelle / Übungsstelle an“

### **Beim Verlassen der Einsatzstelle / Übungsstelle:**

„Florian Perbing 44/1 rückt von Einsatzstelle / Übungsstelle ab“

### **Beim Wiedereintreffen am Gerätehaus:**

„Florian Perbing 44/1 am Gerätehaus an und schaltet ab“

### **Rufen der Polizeidienststelle / der Nachalarmierungsstelle / eines Fahrzeugs etc.:**

„Martin 13 / Florian Landau / Florian Eichendorf 40/1 etc. von Florian Perbing 44/1 - kommen“

### **Antwort auf Anruf:**

„Hier Florian Perbing 44/1 - kommen“

### **Beenden eines Gesprächs:**

„(Florian Perbing 44/1) Verstanden - Ende“

## **Sonstige Betriebsworte:**

### **„Frage“:**

z. B. „Frage Standort - kommen“

### **„Buchstabieren Sie“, „Wiederholen Sie“:**

z. B. „Buchstabieren Sie letztes Wort / viertes Wort etc.- kommen“

### **„Ich buchstabiere“ (siehe Buchstabiertafel), „Ich Wiederhole“:**

z. B. „Ich buchstabiere: Berta Richard Anton Nordpol Dora - kommen“

### **„Ich berichtige“:**

z. B. „Brand am Unteranger - ich berichtige am Hinteranger - kommen“

## **Lagebericht**

Die erste am Einsatzort eintreffende Wehr hat nach kurzer Ersterkundung einen Lagebericht durchzugeben!

Der Lagebericht soll enthalten:

### **wer meldet**

Rufname des Fahrzeuges, welches den Lagebericht sendet

### **wo ist der Einsatzort**

genaue Angabe des Einsatzortes (Straße, Haus-Nr., evtl. Name)

### **was ist los, was ist betroffen**

vorgefundene Situation beim Eintreffen  
(Brand, Hochwasser, Ölspur, Verkehrsunfall, etc.)  
(PKW, Zimmer, Dachstuhl, Wohnhaus, Scheune, Stallung, Bahndamm, etc.)

### **welches Ausmaß**

(Entstehungsbrand, Vollbrand, Keller 10 cm / 1,5 m unter Wasser, betroffene Fläche bei Ölspur, Anzahl Fahrzeuge bei Unfall, etc.)

### **sind Personen verletzt, gefährdet, vermisst oder zu befreien**

wenn ja, wie viele

### **besteht Gefahr der Ausbreitung auf weitere Gebäude, etc.**

### **besondere Gefahren**

(Gas, Hochspannungsanlagen, Gefahrstoffe, Radioaktivität, etc.)

### **welche Maßnahmen wurden eingeleitet**

(Anzahl eingesetzter Rohre, Atemschutz, Leitern, Ölsperren, etc.)

### **sind weitere Kräfte zu alarmieren**

evtl. Zufahrtswege und Bereitstellungsräume angeben

### **wo ist die Einsatzleitung anzutreffen**

Bei großflächigen Unwettereinsätzen nur dann einen Lagebericht durchgeben, wenn Verstärkung benötigt wird und Funkverkehr soweit möglich im 2m-Band abwickeln! (In diesen Fällen ist das 4m-Band meistens überlastet)

### **Beispiel:**

„Florian Landau von Florian Perbing 44/1 – kommen“

[„Hier Florian Landau – kommen“]

„Lagebericht – Einsatzort Spielberg, Scheune in Vollbrand, keine Personen in Gefahr, Ausbreitung auf Wohnhaus möglich, Brandbekämpfung wurde aufgenommen, aber es sind weitere Einsatzkräfte erforderlich; die Einsatzleitung liegt bei Florian Perbing 44/1 – kommen“

[„Verstanden – Alarmstufe 3 wird ausgelöst – Ende“]